

# Bamberger raspeln bald wieder Süßholz

**GARTENBAU** Die Pflanze, für die Bamberg einst berühmt war, kehrt zur Landesgartenschau wieder auf die Felder zurück.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

**GERTRUD GLÖSSNER MÖSCHK**

**Bamberg** - Jahrhundertlang war Süßholz für viele Bamberger Gärtner die Haupteinnahmequelle. Der Schmetterlingsblütler *Glycyrrhiza glabra* brachte es sogar zum Wahrzeichen der Stadt – dokumentiert im Zweidlerplan von 1602.

Gärtnermeisterin Gertrud Leumer, die schon seit dem vergangenen Jahr ein Versuchsfeld mit rund 1000 Süßholzpflanzen in der Nürnberger Straße kultiviert, ist brennend daran interessiert, sich Wissen und Erfahrung für den Süßholzanbau anzueignen. Aber nicht nur sie. Im Rahmen des Projekts „Urbaner Gartenbau“ bemühen sich die Süßholzgesellschaft Bamberg,



Freiwillige Helfer haben ein 1200 Quadratmeter großes Feld an der Heiliggrabstraße, das die Besitzerin günstig zur Verfügung stellt, mit 1200 Süßholzpflanzen bestückt. Unser Bild zeigt (von rechts) Peter Gack, Artur Schönmeier und Christian Ackermann.

Foto: Barbara Herbst

